

Maßnahme des Handlungskonzeptes Armut 2017

Nr.	T 9
Bezeichnung	Individuelle Hilfeplanung im Alter
Beschreibung	Für die professionelle Planung von Unterstützungsleistungen für Seniorinnen und Senioren wird qualifiziertes Personal beschäftigt. Seniorinnen und Senioren sind mit zunehmendem Alter auf Unterstützungsleistungen angewiesen. Damit kann in vielen Fällen der Verbleib in der eigenen Wohnung sichergestellt werden. Dieses Ziel ist Bestandteil des Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung der Altenplanung und dient dem Erhalt der Selbständigkeit und damit der Lebensqualität. Eine professionelle individuelle Hilfeplanung durch pädagogische Fachkräfte bzw. Pflegefachkräfte stellt sicher, dass Unterstützungsleistungen ausgeschöpft werden und zeitgerecht zur Verfügung stehen. Sie sorgt damit dafür, dass Hilfen zielgerichtet eingesetzt werden und effektiv wirken.
Armutsbezug	In die Hilfeplanung wird die wirtschaftliche Situation der betreuten Menschen einbezogen. Altersarmut wird durch die Unterstützung bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen entgegengewirkt. Die Klärung und Vermittlung von Finanzierungsmöglichkeiten von Unterstützungsleistungen sind Bestandteil der Planung. Durch die Vermeidung von Heimbetreuung wird der Einsatz großer Teile der Altersversorgung für die stationäre Betreuung entbehrlich.
Ziel/ angestrebte Wirkung	Der Unterstützungsprozess mit dem Ziel eines Verbleibs im eigenen Wohnraum wird effektiv und strukturiert gestaltet.
Federführung	FD 50
Kooperationen	
Kosten	Jährliche Kosten nach KGSt berechnet: 88.300 € (65.500 € Personalkosten, 9.700 € Sachkosten, 13.100 € Verwaltungsgemeinkosten)
Finanzierung	Städtischer Haushalt